

Baustein 3 (6-10 Std.) alternativ

GEWALTFREI LERNEN

bewegungsreiche Konfliktschulung

Zielgruppen: 2. und 3. Klasse

Inhalte

- Bewegungsaufgaben mit Partner - Selbstbehauptung und Teamfähigkeit (in Bewegungsspielen Kooperieren üben)
- Gewaltfreie Konfliktlösung - Konflikte vorbeugen oder lösen
- Anti-Mobbing-Schulung - Ausgrenzung und Gruppenzwang begegnen
- Gespräche und Vereinbarungen - individuelle Probleme (Unterricht / Pause) meistern (Gefahrenvorbeugung)
- Selbstverteidigung in der Not

Baustein 5 (2-4 Std.)

Kampfsport/-kunst

Verteidigung / Befreiung in Notsituationen

Zielgruppe: 1. und 2. Klasse

Inhalte

- reiner Sportpart
- „Schnuppertraining“
- altersgemäße Grundtechniken
- Basis sind Alltagssituationen (Festhalten am Handgelenk, an den Armen, am Körper)
- Grifflösetechniken
- Befreiungstechniken gegen Umklammerungen
- Falltechniken



Das Paket für Grundschulen als integratives Gewalt- präventions- projekt

Baustein 4 (8-14 Std.)

Konflikte & Mobbing; Medien

Sozialverhalten & Medienkompetenz

Zielgruppen: 1., 2., 4. Klasse (jahrgangsspezifisch)

Inhalte

Sozialverhalten

- Konflikte und Mobbing unter Kindern
- Zivilcourage
- Grenzüberschreitung im Kindesalter
- Streitschlichtung (Mediatoren)

Medienkompetenz

- Kinder sicher im Netz
- Chatten ohne Risiko
- Handy

Notizen



EINE INITIATIVE VON



die lobby für kinder
DKSB Landesverband Niedersachsen e.V.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

Sehr geehrte Leserinnen & Leser,

Gewalt umfasst ein breites Spektrum und begegnet uns im Alltag, im privaten und öffentlichen Bereich nahezu täglich. Dagegen mehr zu tun ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgabe.

Netzwerkpartner sind u.a. Schulen, die örtlichen Einrichtungen der Jugendhilfe und die kommunalen Präventionsräte.

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind sich einig darüber, dass der Gewalt nur durch **gesamtgesellschaftliches Handeln** wirksam begegnet werden kann.

Es ist notwendig, stärker als bisher bereits **im frühen Kindesalter** darauf hin zu wirken, dass eine Bereitschaft zu Gewalt gar nicht erst entsteht.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass **Gewaltprävention** nicht erst da ansetzen soll, wo bereits manifestes Problemverhalten vorliegt. Hier muss ein sehr frühzeitiger Ansatz gewählt werden. Grundlage müssen **Risiko- und Schutzfaktoren** von Kindern und Jugendlichen sowie ihre **Entwicklungsabläufe** sein. Risikofaktoren für gewalttätiges Verhalten gilt es aufzugreifen und Lebenskompetenz zu fördern.

Erfahrungen zeigen, dass Gewaltprävention vor allem dann erfolgreich ist, wenn Kinder sehr früh lernen, mit Konflikten konstruktiv umzugehen. Eltern und Pädagogen sind dabei die wichtigsten Ansprechpartner.

Dieses Projekt soll dazu beitragen, den Kindern in ihrer **Entwicklung** zur Seite zu stehen und ihnen **gewaltfreie Möglichkeiten** für ihren weiteren Lebensweg aufzuzeigen.

Die Zeitansätze verstehen sich pro Gruppe / Klasse und somit je Kind. Lehrer/-innen- und Elterninformationsabende sowie die Benennung von Hilfsangeboten komplettieren das Projekt.

Kontakt:

Polizeikommissariat Lüchow
Sachbearbeiter Prävention
Saaßer Chaussee
29439 Lüchow (Wendland)
Telefon: 05841/122-0

Baustein 1 (5 Std.) Präventionspuppenbühne

Emotionale Kompetenz & Umgang mit Konflikten

Zielgruppe: 1. oder 2. Klasse

Inhalte unter den Fragestellungen:

- Welche Bedeutung haben Emotionen für das eigene Handeln und das Handeln anderer ?
- Was sollten Kinder über Emotionen bei sich und anderen wissen ?
- Welche Kenntnisse sollten Kinder über Konflikte haben ?
- Wie können Kinder lernen, Konflikte selbstbewusst und angemessen zu lösen ?

1. Lerneinheit: Wissen über Gefühle

2. Lerneinheit: Umgang mit Konflikten

Methodik

Puppenspiel, Unterrichtsgespräch, Einzel- und Gruppenarbeit, Spiel und Rollenspiel, Malen und Singen

Baustein 2 (1 Std.)

„Mut & Wut & grüne Socken“

Körperliches & sexuelles Selbstbestimmungsrecht

Zielgruppe: 3. Klasse

Thematische Schwerpunkte

- „Lass das, ich hass das!“
- körperliches und sexuelles Selbstbestimmungsrecht
- Rechte von Kindern
- Selbstvertrauen, Autonomie und Widerstandskraft fördern
- Nein-Sage-Geschichte
Kuscheln, Schmusen, Grenzen setzen, eklige Küsse, unbequeme Mädchen und Jungen, starke Piraten/innen, grüne Socken

Methodik

Figurentheater

Baustein 3 (12-15 Std.) Selbstbehauptung & Gewaltfreiheit

geschlechtsspezifische Arbeit (wird empfohlen)

Zielgruppe: 3. Klasse

Inhalte **Starke Mädchen**

- Vermittlung hilfreicher Verhaltensweisen und -strategien für Selbstbehauptungssituationen.
- Stärkung von Selbstwahrnehmung, Selbstvertrauen und Selbstbestimmungsrecht: eigene Bedürfnisse und Grenzen spüren, der inneren Stimme vertrauen, Grenzen aufzeigen; „Nein“ sagen und sich wehren, Hilfe holen.
- Sensibilisierung für den Unterschied zwischen Geheimnissen und Erpressung.
- Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe.
- Altergemäße Auseinandersetzung mit den Themen sexualisierte Gewalt und Geschlechterrollen

Methodik:

Arbeit mit Identifikationsmöglichkeiten bietendem Material und Geschichten; altersgemäßen Übungen zum Einsatz von Körper, Stimme und Auftreten; gestalterische und darstellende Ausdrucksmöglichkeiten sowie Anknüpfung an die eigenen Erfahrungen der Mädchen.

Inhalte **Starke Jungs**

- Wahrnehmung eigener Gefühle und Grenzen und die Anderer.
- Stärkung des Selbstbestimmungsrechtes
- Altergemäße Auseinandersetzung mit den Themen sexualisierter Gewalt, Bedrohungssituationen und „männliche“ (Vor-)Bilder
- Förderung eines kooperativen und gewaltfreien Umgangs miteinander.

Methodik

Spiel- und theaterpädagogische Methoden; Bewegungs- und Kooperationsspiele